

Juli 2014

erscheint
am 01.07.2014

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 15, Nr. 07

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Kinder- und Dorffest Niederlichtenau vom 18. – 20. Juli 2014

Auf dem Gelände „An der Aue“ 11:

◆ Freitag, 18. Juli 18.30 Uhr – Skatturnier

◆ Samstag, 19. Juli 15.00 Uhr – Eröffnung

Wochenmarkt; Armbrustschießen;
Großes Kinderfest mit Bastelstraße;
Vorführung der Grundschule; Drehorgel;
t-wall, -pro agil u.v.m.

◆ Samstag, 19. Juli 19.00 Uhr

Familientanz mit Einlagen im Festzelt

◆ Sonntag, 20. Juli 9.30 Uhr Frühschoppen

Die gastronomische Betreuung sichert die
Fleischerei Mohr und der Siedlerverein
Auenblick Niederlichtenau e.V.

Heiner Fischer (auch Fotos)



85 Jahre Sommerbad Garnsdorf – Badfest am 2. August 2014

- ⇨ es erwarten Sie viele tolle Wettkämpfe
- ⇨ Steve Theloke (mehrfacher Medaillengewinner bei Olympia, Welt- und Europameisterschaften)
- ⇨ Neptuntaufe, Showeinlagen, Modellbootvorführungen, Kinderschminken u.v.m. *weiteres auf S. 5*

An diesem Festtag – Eintritt frei!!!



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 02.06.2014

B 2014-55

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Liquiditätsentnahme in Höhe von 28.000,00 Euro zur Finanzierung der außerplanmäßigen Aufwendungen für den Abriss des Gebäudes Mittweidaer Str. 24 in Ottendorf auf Grund der Eilentscheidung des Bürgermeisters zuzustimmen.

B 2014-56

Zum Vorhaben S204 – Ausbau OD Oberlichtenau - Antrag auf Planfeststellungsänderungsverfahren beschließt der Gemeinderat mit einem Abstimmungsergebnis von 7-Ja-Stimmen und 8-Nein-Stimmen:

1. Der Gemeinderat hält an dem planfestgestellten Ausbau der S204 – OD Oberlichtenau nach Planfeststellungsbeschluss vom 25.11.2013 AZ: 32-0513.27/35/1 fest.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt das Schreiben vom 02.05.2014 mit dem AZ: 543001/S204Oli/PFV/Änderungsverfahren an das LASuV zurückzuziehen.

Mit diesem Abstimmungsergebnis ist der Antrag abgelehnt.

B 2014-57

Einstimmig beschließt der Gemeinderat zum Überlassungsvertrag zu Erschließungsanlagen „Wohnpark Garnsdorf“ wie folgt:

1. Der Gemeinderat nimmt den Vertragsentwurf des Überlassungsvertrages für die Flurstücke 409/20; 409/33 und 409/34 Gemarkung Garnsdorf zum Baugelände Wohnpark Garnsdorf zwischen der vereinigten Raiffeisenbank Burgstädt eG. und der Gemeinde Lichtenau zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Verkehrswert der Erschließungsflächen unter Pkt.1 wird mit 30.000 Euro angenommen und ist im Vertragsentwurf, Stand 25.03.2014 unter Punkt 1 Satz 3 einzusetzen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Überlassungsvertrag Stand 25.03.2014 zu unterzeichnen.

B 2014-58

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag auf Befreiungen, von den Festsetzung des Vorhabens- und Erschließungsplan Untere Hauptstraße/Bergweg, d.h. 1. Befreiung Überschreitung der Baufeldgrenze und 2. Befreiung zur Änderung der Dachform/Dachneigung von Satteldächer auf Walmdach mit einer Dachneigung von 39° – 40° auf 23° zum Anbau eines Wintergartens auf dem Flurstück 120/6 OT Niederlichtenau, Bergweg zu.

B 2014-59

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag auf Befreiungen der Festsetzungen des B-Planes Gewerbegebiet Ottendorf, Süd, d.h.

1. Befreiung nach Art der baulichen Nutzung, d.h. Zulässigkeit der Errichtung eines Lagerplatzes/Parkplatz und
2. Maß der baulichen Nutzung, d.h. Überschreitung der GRZ von 0,5 auf 0,8 unter der Maßgabe der eigenen baulichen Vorhaltemaßnahme von anfallendem Niederschlagswasser auf dem Flurstück 266/78 Gemarkung Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße, zu.

B 2014-60

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bau und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzung des vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Am Buchenweg“ d.h. Befreiung zur Überschreitung der westlichen Baufeldgrenze und der Änderung der Dachneigung von 40° auf 24° zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Solaranlage und 2 Stellplätzen auf dem Flurstück 386/11 OT Oberlichtenau, Tannenweg zu.

B 2014-61

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag auf Befreiungen, von den Festsetzung des Vorhabens- und Erschließungsplan Wohnpark Garnsdorf, d.h. 1. Befreiung von einem Doppelhaus und 2. der Änderung der Traufhöhe von 4,50 m auf 4,815 zum Bau eines Einfamilienhauses auf dem Teilflurstück 409/52 OT Garnsdorf, Drosselweg zu.

B 2014-62

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk:

Los 16 – Außenanlagen an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. Garten- und Landschaftsbau

Laabs

Unterer Grenzweg 12c

09244 Lichtenau

für eine Bruttosumme in Höhe von 37.246,94 Euro.

B 2014-63

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk:

Los 17 – Feinreinigung an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. Reinigungsservice Anett Spitzner

Lichtenauer Weg 16, 09244 Lichtenau

für eine Bruttosumme in Höhe von 547,23 Euro.

B 2014-64

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk:

Los 18 – Schließanlage an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. Eisenwaren-Schlüsseldienst

Uwe Balzuhn

Humboldtstraße 3-4

09669 Frankenberg

für eine Bruttosumme in Höhe von 602,14 Euro.

B 2014-65

Der Gemeinderat beschließt mit einem Stimmverhalten von 13-Ja-Stimmen und 2-Gegenstimmen die Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau Brücke BW 44 Dorfstraße 11-14 OT Krumbach an den wirtschaftlichsten Bieter :

Fa. Delling-Bau GmbH Claußnitz

Burgstädter Straße 66 a

in 09236 Claußnitz

für eine Bruttosumme in Höhe von 167.829,41 Euro.

B 2014-66

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Neu- und Umgestaltung des Außengeländes der Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk:

Los 1 – Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. Garten- und Landschaftsbau

Laabs

Unterer Grenzweg 12c

09244 Lichtenau, für eine Bruttosumme in Höhe von 31.486,57 Euro.

B 2014-67

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Neu- und Umgestaltung des Außengeländes der Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau die Vergabe von Lieferleistungen für folgendes Gewerk:

Los 2 – Lieferung und Montage von Außenspielgeräten an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. Wehrfritz GmbH

August-Grosch-Straße 28-38

96476 Bad Rodach

für eine Bruttosumme in Höhe von 40.469,67 Euro.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Achtung Schulanfänger

Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015 / 2016 findet **am Dienstag, dem 09.09.2014 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau, Krumbach und Biensdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Andrea Müller, Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015 / 2016 findet **am Donnerstag, dem 28.08.2014 von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf und Garnsdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Marita Berger, Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015 / 2016 findet **am Donnerstag, dem 11.09.2014 von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Barbara Naumann, Schulleiterin

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 02.06.2014

Der Bürgermeister informierte zu Beginn der öffentlichen Sitzung über den Ausgang der **Kommunalwahlen vom 25.05.2014**, vgl. Sonderdruck vom 14.06.2014, S. 4. Mit einem Bildervortrag ging er auf die **Überflutungsereignisse vom 27.05.2014 in den OT Ottendorf und Krumbach** ein. Die Mitglieder des Gemeinderates zeigten sich schockiert, da das Ausmaß stellenweise die Schäden vom Juni 2013 übertraf. Der Bürgermeister empfiehlt den Betroffenen die Schäden genau zu dokumentieren um so Material für die Regulierung bei der Versicherung zusammenstellen zu können. Sollten Betroffene Schäden durch die Baumaßnahmen an der S 200 erlitten haben, sollten diese schriftlich bei der LASuV Niederlaschung Zschopau angemeldet werden. Positiv konnte hingegen vom **Abriss des ehem. Gasthofes und des Nebengebäudes** in Ottendorf berichtet werden. Die Sicherheitsrisiken und der städtebauliche Missstand konnte beseitigt und eine wichtige Voraussetzung für die geplante Buswendeschleife geschaffen werden. Der Nachförderantrag vom 29.11.2013 für das **im Bau befindliche Hochwasserrückhaltebecken** wurde mit Änderungsbescheid vom 16.04.2014 genehmigt. Das bedeutet, dass die Fördermittel um 257.000 Euro auf 682.000 Euro erhöht werden und mit 227.000 Euro kommunalen Mitteln 909.000 Euro zur Verfügung stehen. Bei der Brücke für die neue S 200 verschiebt sich die Montage der Stahlbauelemente (Schuss) um ein Wochenende auf den ersten der beiden geplanten Reservetermine:

- Schuss 4 und die Lieferung des Einlaufbauwerkes für das HWRB erfolgt am Pfingstwochenende (07./08.06.2014).

- Schuss 5 wie geplant (14./15.06.2014).
- Schuss 6 wird verschoben auf 28./29.06.2014 (Dorf- und Kinderfest Ottendorf)
- Schuss 7 (letzter Schuss) erfolgt zum 1. Reservetermin 05./06.07.2014.

Die Schüsse 1, 2 und 3 sind erfolgt. Zum Ersatzneubau der **Eisenbahnüberführung „Ottendorfer Viadukt“** verkündete der Bürgermeister, dass der Planfeststellungsbeschluss vom 30.04.2014 eingegangen ist. Die Gemeinde konnte sich mit der Forderung einer „eingehausten Querung für Fußgänger“ durchsetzen. Es wird aber mit einer Vollsperrung der K8250 von ca. 03/2015 – ca. 10/2015 auszugehen sein. Beim Eigentumsstreit um ein **verrohrtes Gewässer entlang der S204 im OT Oberlichtenau** hatte der Widerspruch der Gemeinde Erfolg. Im Widerspruchsbescheid vom 07.05.2014 wurde die Zuständigkeit geklärt: unterhalb Kreuzung S200/S204 handelt es sich um ein Gewässer 2. Ordnung ca. 100 m mit Zuständigkeit der Gemeinde, oberhalb Kreuzung S200/S204 ca. 550 m (bis Goldammerweg) handelt es sich um einen „Teilorts- (Bürgermeister) Kanal“ mit Zuständigkeit des ZWA. Das Amtsgerichts Döbeln hat der Gemeinde am 21.05.2014 mitgeteilt, dass beide **Friedensrichter** Peter Wirth und Andreas Schröcke berufen und vereidigt worden sind. Die **Grundschule Ottendorf** hat sich bei der Gemeinde für die Unterstützung beim **Theaterwettbewerb** mit dem Stück „Prinzessin auf der Erbse“ im Chemnitzer Schauspielhaus bedankt. Nunmehr wird eine Bewerbung für das 6. Deutsche Kindertheaterfest in Stuttgart (10/2014) erwogen. Abschließend informierte der Bür-

germeister über die **Kreisumlage für 2014**, die auf ca. 1.990.678 EUR festgesetzt wurde. Damit beteiligt sich die Gemeinde an den Ausgaben des Landkreises u.a. für Straßenbau, soziale Leistungen und deren Verwaltung. Nach Einstieg in die Tagesordnung informierte die Finanzverwaltung, dass nach derzeitigem Stand eine Bilanzsumme von rund 54 Mio. Euro die **Eröffnungsbilanz** kennzeichnen wird. Im Anschluss bestätigte der Gemeinderat die Eilentscheidung des Bürgermeisters zum **Abriss des Nebengebäudes des Gasthofes Ottendorf** mit einem entsprechenden Finanzierungsbeschluss. Der Abriss wurde zwischenzeitlich ausgeführt.

In einer schwierigen Debatte hatte sich der Gemeinderat nochmals und nachträglich mit dem **Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der S 204 Ortsdurchfahrt Oberlichtenau** befasst. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hatte der Gemeinderat angeregt, auf kostenintensive Teile des südlichen Fußweges zu verzichten. Dies wurde von der Planfeststellungsbehörde nicht aufgegriffen und aus Sicherheitsgründen zurückgewiesen. Durch die Planfeststellung für den Ausbau der Straße mit beidseitigem Gehweg besteht Baurecht. Beidseitige Gehwege, wie z.B. an der S 204 Oberauerswalde und an der Bahnhofstraße Oberlichtenau bringen mehr Sicherheit für alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Sicherheit hat allerdings auch ihren Preis. Gehwege sind grundsätzlich unter Einbeziehung von Fördermitteln durch die Gemeinde zu finanzieren. Durch einen Antrag der Verwaltung auf ein Planfeststellungsänderungsverfahren vom 02.05.2014 mit ausschließlicher Orientierung auf einen Gehweg wurden Irritationen

ausgelöst. Die Debatte sollte eine klare Entscheidung bringen. Mit knapper Mehrheit (8:7) sprach sich der Gemeinderat **gegen die planfestgestellte Lösung** aus. Der Bürgermeister machte seine Sorge über eine nicht auszuschließende mehrjährige Verzögerung des Ausbaus deutlich. Die Planungen müssten u.U. überarbeitet und das Verfahren erneut durchgeführt werden.

Für den **Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf** wurden weitere Vergabeentscheidungen gefällt. Das Vorhaben liegt gut im Zeitplan, allerdings steht noch kein Fertigstellungstermin fest. Ebenfalls vergeben wurden **Bau- und Lieferleistun-**

gen für neue Spielgeräte für das **Außen- Gelände der Kita Oberlichtenau** und für den **Ersatzneubau der Brücke am Dorfbach Krumbach** in Höhe der Dorfstraße 11-14. In der Bürgerfragestunde wurde von anwesenden Eltern verschiedener Schulen ein **Wechsel des Schulessenbieters** thematisiert. Dazu wolle man einen Gesamtgemeindevorstand bilden und konkrete Vorschläge für einen neuen Essenanbieter machen. Der Bürgermeister sicherte die Unterstützung und Gesprächsbereitschaft der Gemeinde zu. Er wünscht sich ein klares Votum der Elternschaft. Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung diskutierte der Ge-

meinderat über eine **Erhöhung der Hortkapazitäten in Niederlichtenau**. Durch Ganztagsangebote steigt die Nachfrage und ein neues Raumkonzept wird erforderlich. Lebhafte Beratungen wurden die Variante, ein Klassenzimmer zum Hortzimmer umzuwandeln und neue Flächen für den Unterricht durch die Auslagerung der Bücherei zu erhalten. Der Bürgermeister kündigte für die Entscheidung einen Tagesordnungspunkt in der Sitzung am Montag, dem 07.07.2014 an.

11.06.2014

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

RETEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

**Freiwillige Feuerwehr
Oberlichtenau**

26. Juli 2014 ab 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem erlebnisreichen Nachmittag am und im Feuerwehr-Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau.

- Technik zum Anfassen
- Ausstellung der Feuerwehrtechnik
- Vorführungen der Jugendfeuerwehr
- Besichtigung des Gerätehauses
- Kaffee & Kuchen
- Spiele für Kinder ... Hüpfburg, Zielspritzen...

u.v.m. ...

Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt !!
Deftiges vom Grill und vom Fass !!!!

Ihre
Feuerwehr Oberlichtenau
und der
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
wünschen Ihnen viel Spaß.

Einsätze der Feuerwehren im Monat Mai

09.05.2014 – 22.24 Uhr

OF Oberlichtenau und OF Auerswalde
Brand Straßenlaterne Raststätte Nord

27.05.2014 – 13.06 Uhr

OF Ottendorf – Überflutung nach Starkregen Ottendorf

27.05.2014 – 16.03 Uhr

OF Krumbach – Keller unter Wasser Ottendorf

27.05.2014 – 23.49 Uhr

OF Oberlichtenau – Brand Elektroanschlusskasten Gartenanlage

Hübschmann, Gemeindevorleiter

Wir suchen Freiwillige!

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab Juli und ab August Bewerber/innen für den Bundesfreiwilligendienst. Die Einsatzgebiete liegen vorrangig im Umweltschutz, in handwerklichen Bauhof-tätigkeiten sowie in Betreuungsaufgaben in unseren Kindereinrichtungen. Die Arbeitszeiten sind flexibel zwischen 20 und 40 Stunden wöchentlich vereinbar.

Der Bundesfreiwilligendienst steht Frauen und Männern offen. Die Dauer beträgt maximal 12 Monate. Für über 25-Jährige ist ein Dienstbeginn in den Monaten Juni und Juli 2014 möglich. Jüngere können in den Monaten August, September, Oktober und November 2014 beginnen. Als Anerkennung erhalten Freiwillige ein **angemessenes Taschengeld** und sind **sozialversichert**.

Sie haben Interesse sich als Freiwillige/r ehrenamtlich zu engagieren, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Fragen beantwortet Frau Fuchs, Tel. 037208/800-63 gern.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau oder per Mail an post@gemeinde-lichtenau.de Kennwort: Bundesfreiwilligendienst.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Frist läuft: Hochwasserhilfe bis zum 31.12.2014 beantragen

Privatpersonen, die für die Schadenregulierung nach dem **Juni-Hochwasser 2013** Fördermittel des Freistaates Sachsen beantragen möchten, müssen sich beeilen. Grundsätzlich können Hilfen ab 5.000 Euro Schaden bezogen werden. Wichtig dafür ist eine rechtzeitige und vollständige Abgabe der Formblätter. Eine aktuelle Broschüre zu den Hochwasserhilfen liegt im Rathaus, Wartebereich EG für Betroffene aus. Weitere Informationen bietet die Sächsische Aufbaubank, Förderbank auch im Internet unter: www.sab.sachsen.de/hochwasser an.

i.A. Martin Lohse, Referent

Soforthilfe nach Überflutung vom 27.05.2014

Der Freistaat Sachsen stellt Soforthilfemittel für betroffene Hausbesitzer und Unternehmen zur Verfügung. Wer durch Oberflächenwasser am 27.05.2014 geschädigt wurde kann bis zu 1.500 Euro Hilfe erhalten. Anträge müssen bis Donnerstag 03.07.2014 bei der Sächsischen Aufbaubank, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden, vorliegen. Vordrucke und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: http://www.sab.sachsen.de/de/p_wirtschaft/detailfp_wi_59712.jsp.

Fragen beantworten wir unter 037208/800-68 gern.

i.A. Martin Lohse, Referent

85 Jahre Sommerbad Garnsdorf



1927



1929



1929



1937



1993



1994



1994



1994

85 Jahre Sommerbad Garnsdorf
Badfest
 am 02. August 2014

13.00-14.30 Uhr Wasserwettkämpfe für jung und alt
 14.30 Uhr Modellbootvorführung
 15.00 Uhr Showeinlage der Garnsdorfer Turnerschaft
 15.30 Uhr Stev Theloke mehrfacher Medaillengewinner bei Olympia, Welt- und Europameisterschaften schwimmt!
 16.00 Uhr Neptuntaufe
 17.00 Uhr Siegerehrung
 18.00 Uhr Modellbootvorführung
 20.00 Uhr Nachtschwimmen mit Musik in der "blauen Lagune"
 22.30 Uhr Bierbüchsentauchen
 23.00 Uhr Feuershow mit Ecki aus Garnsdorf
 23.30 Ende der Veranstaltung

am Nachmittag - Hüpsburg, Glückrad, Kinderschminken

An diesem Festtag - Eintritt frei !!!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Mitbringen von Alkohol ist verboten! !

Stephan Kern, Schwimm-Meister

Aktuelle Öffnungszeiten des Sommerbades Garnsdorf

bis 31. August	Montag – Freitag	09.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 20.00 Uhr
	Sonntag/Feiertag	09.00 – 19.00 Uhr
1. September bis 14. September	Montag – Sonntag	11.00 – 18.00 Uhr

(Garnsdorfer Hauptstraße 104d, OT Garnsdorf, 09244 Lichtenau)

i.A. Martin Lohse, Referent

85 Jahre Sommerbad Garnsdorf – 1929 bis 2014

...ein Anlass für mich kurz über die Geschichte unseres Bades zu berichten. Auf dem Gelände des jetzigen Sommerbades befand sich früher ein Teich, der von einer Quelle gespeist wurde. Bei großer Hitze holten die Bauern hier Wasser um ihr Vieh zu tränken. Die ergiebige Quelle und der benachbarte Sportplatz (jetzt Haus des Gastes) waren gute Gründe für die Wahl des Standortes. Ziel war damals schon, dass alle Kinder schwimmen lernen sollen. In den Jahren 1924 bis 1929 wurde in schwerer ehrenamtlicher Arbeit das Freibad – aus Kostengründen in Variante Holz – gebaut. Nach 1945 verfiel das Bad. In den Jahren 1955/56 wurde das Holz aus dem maroden

Becken entfernt und die Wände mit Natursteinen aufgemauert. 225 freiwillige Helfer leisteten 3214 Stunden gemeinnützige Arbeit. 1984 – 1985 wurde das erneut verfallene Bad durch eine Feierabendbrigade saniert. 1992 setzte die Gemeinde Auerswalde alle Hebel in Bewegung um an Fördermittel heranzukommen. Nach nur 2 Jahren Bauzeit war für unser modernes Sommerbad im September 1994 der Tag der Neueröffnung.

Der Investitionsaufwand von ca. 6 Millionen DM aus zweckgebundenen Mitteln der EG - Aufschwung Ost – hatte sich gelohnt. Im Jahr 1996 erhielt unser Bad einen großen Abenteuerspielplatz der auch außerhalb der

Badesaison gern und viel genutzt wird. Ein weiterer Höhepunkt war 2010 die Anschaffung einer Solaranlage zur Erwärmung des Beckenwassers. Durch unsere Gemeinde Lichtenau wurden dabei 28000 Euro zukunftsorientiert investiert. 4 – 6 Grad wärmeres Wasser gegenüber anderen Freibädern – das ist Spitze! Das Versprechen vom „Wasser so warm wie in der Südsee“, ist zur Realität geworden. Bei Sommerwetter und Wassertemperaturen bis zu 28 Grad nutzen viele Badegäste aus nah und fern unser Freibad. Sie schätzen es als einen Ort der Ruhe, Entspannung und der sportlichen Betätigung.

Stephan Kern, Schwimm-Meister



Informationen aus der Bauverwaltung

Immobilienausschreibung

Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Immobilie zum Verkauf an:

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 19 c

Gemarkung: Oberlichtenau

Grundstücksgröße: 1.310 m²

Bebauung: Schulgebäude (2,5 geschossig)

Bruttogrundfläche: 1.250 m²

Nutzfläche gerundet: 630 m²

2. Unbeeinflusster Verkehrswert:

59.000 EUR lt. Verkehrswertgutachten vom 04.06.2014

3. Lage:

Im Ortskern von Oberlichtenau, Obere Hauptstraße 42, 09244 Lichtenau, in zentraler Lage, an einer befahrenen Hauptstraße, leicht hängig von Ost nach West ansteigend mit kleiner vorhandenen Stützmauer zur Straße (S 204).

Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben. Der Bahnhof Oberlichtenau ist ca. 2 km und die – Autobahnanschlussstelle Chemnitz Ost – ist ca. 2 km entfernt. Dort befindet sich auch das Fachmarktcenter „Oli-Park“.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es im Mischgebiet.

4. Nutzung:

Das derzeit leerstehende Objekt wurde um 1920 als Schule gebaut und bis 2011 durchgehend als solche genutzt. Es fanden mehrfache größere Modernisierungen (1970/1980) und eine umfassende Sanierung 2000 statt.

5. Angebot:

Wir suchen einen Interessenten, der das Objekt weiterentwickelt und einer nachhaltigen Nutzung zuführt.

Wir bitten dem Angebot ist eine Erläuterung zur beabsichtigten Nutzung für den künftigen Betrieb des Objektes (Nutzungskonzeption) beizulegen. Zur Prüfung der Angebote kann eine Bonitätsprüfung durch die Gemeinde beauftragt werden.



Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung von Nutzungskonzeption, Nachweis von Referenzen sowie der Bonität. Jedoch ist eine Zuschlagserteilung unterhalb des Verkehrswertes grundsätzlich nicht möglich.

6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 1.08 bei Martin Lohse, Tel.-Nr. 037208/800-68, zu den Öffnungszeiten (Mo + Do 13.00 – 16.00 Uhr, Di 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) oder nach Vereinbarung eingesehen werden. E-Mail: martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de

Interessenten reichen Ihr Gebot einschließlich Nutzungskonzeption spätestens **bis Ablauf des 31.07.2014** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – Mittelschule Haus B – bitte nicht öffnen.“

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau ein.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2

Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Titelbild: © fotolia.com

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH, Vertriebsreklamation: (0371) 5289245

E-Mail: k.lorenz@wvd-mediengruppe.de

IMPRESSUM

Vorauszahlung bei öffentlichen Abwasseranschlüssen an das Schmutzwassersystem

Einige Grundstückseigentümer wurden Anfang April 2014 vom ZWA über eine geplante öffentliche Abwassererschließung ihrer Grundstücke informiert. In diesem Schreiben wurde die Erforderlichkeit von Baukostenzuschüssen angeführt. In der Gemeinderatssitzung vom 07.04.2014 wurden die Baukostenzuschüsse, deren Kostensteigerungen gegenüber 2008 und diesbezügliche Zahlungsmodalitäten in der Bürgerfragestunde kritisiert. Auf unsere Nachfrage beim ZWA wurde uns folgendes mitgeteilt:

1. Die Baukostenzuschüsse ermöglichen dem ZWA überhaupt erst die Ausführung

von weiteren Erschließungsmaßnahmen, da eine weitere Kreditaufnahme dafür, auch hinsichtlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung, nicht in Frage kommt.

2. Die Erhebung und Bemessung der Baukostenzuschüsse sind im §16 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen geregelt, nachzulesen unter: www.zwa-mev.de/pdf/AEB%20Stand%2001.01.2013.pdf
Hier ist unter anderem geregelt, dass die Baukostenzuschüsse zu 70% vor Beginn der Maßnahme an den ZWA (nicht an die Baufirma) zu zahlen sind, um die Finanzierung der Baumaßnahme zu sichern. Erst nach Eingang der Zuschüsse wird der Bauauftrag an die Baufirma erteilt.

3. Die Kostensteigerungen gegenüber 2008 beruhen auf der damals noch vorhandenen Förderung von Erschließungsmaßnahmen, die der ZWA im Rahmen seiner Kapazitäten ausgeschöpft hat.

4. Sollten die Mehrheit der betroffenen Grundstückseigentümer keinen öffentlichen Schmutzwasseranschluss wünschen, muss durch den Bau von Kleinkläranlagen der Stand der Technik gemäß den gesetzlichen Anforderungen bei der Abwasserbeseitigung erreicht werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Mai 2014

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße zwischen H.-Nr. 22 und H.-Nr. 52A	voraussichtlich bis 30.11.2014 nach Bauzeitenplan	Vollsperrung	Straßenbau S204 OD Auerswalde 2. BA
Rathausstraße	03.03. – 31.07.2014	halbseitige Sperrung	Straßenausbau – Gemeinschaftsmaßnahme Gemeindeverwaltung, RZV, ZWA und enviaM
Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahmen: Grenzmarken/Grenzpunkte in den Bauabschnitten sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Niederlichtenau Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 11 t tatsächliche Achslast	Brückenschäden
OT Ottendorf Hauptstraße Höhe H.-Nr. 9	22.04. – 30.10.2014	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung – Verkehrsführung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk über den Dorfbach
Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf
Achtung: Verkehrseinschränkungen/Vollsperrungen der Mittweidaer Straße (S200) an verschiedenen Wochenenden auf Grund des Brückenneubaus S200. Näheres hierzu finden Sie auf unserer Homepage.			

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Lichtenau OT Auerswalde, Erneuerung Trinkwasserleitung An der Autobahn“ im Bereich von Robert-Koch-Straße bis Autobahn (Haus Nr. 39) Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 21.07.2014 und soll am 26.09.2014 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahmen nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-343 an den RZV.

gez. Thomas Adelt
Geschäftsleiter

gez. Petra Bauer
Hauptabteilungsleiterin
Ingenieurdienste

Aufruf zur Mitarbeit an der LEADER-Entwicklungsstrategie SachsenKreuz+ 2014-20



Miteinander SachsenKreuz+ gestalten!

Die Mitglieder des Vereins SachsenKreuz+, Träger der ländlichen Entwicklung in der gleichnamigen Region, bestehend aus den Mitgliedskommunen:

Döbeln, Geringswalde, Großweitzschen, Hartha, Kriebstein, Leisnig, Lichtenau, Mittweida, Altmittweida, Waldheim möchte die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre für die ländliche Entwicklung auch in der neuen EU-Förderperiode 2014 – 2020 fortsetzen. Der Freistaat Sachsen hat

2014 zu einem Wettbewerb um die Aufnahme als Leader-Region aufgerufen, an dem wir uns beteiligen. Bis zum Ende dieses Jahres erarbeiten wir dafür die neue LEADER-Entwicklungsstrategie (kurz LES). Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen der Zukunft für unsere Region angehen, miteinander Verantwortung übernehmen und Perspektiven entwickeln.

Wichtige Handlungsfelder in der Region sind:

- Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land,
- Regionale Wertschöpfung und neue Einkommensmöglichkeiten,
- Dauerhafte Sicherung der regionalen Ressourcen und Ressourceneffizienz

Im Rahmen der LES-Erarbeitung möchten wir sie recht herzlich zur **Zukunftswerkstatt SachsenKreuz+ am 15.07.2014, 16.00 Uhr nach Waldheim in das Rathaus (Ratssaal)** einladen.

Bringen auch Sie sich dabei ein!

Michael Heckel
Vorsitzender des Vereins SachsenKreuz+

Kontakt:

PlanerNetzwerk PLA.NET
Strasse der Freiheit 3
04769 Mügeln OT Kemmlitz
Fon (03 43 62) 37 99 00
Fax (03 43 62) 31 647
aline.frick@planernetzwerk.de
www.planernetzwerk.de

Bildnachrichten

Ehrenamtlich im Sport aktiv



Günther Fritsche wurde 80 und erhielt die Glückwünsche des Gemeinderates im Auftrag des Bürgermeisters, besonders für seine ehrenamtliche Arbeit.

Foto: Manfred Mehner

Überflutung am 27.05.2014



Dorfstraße OT Krumbach

Foto: Cornelia Franke



Baustellenbereich S 200 OT Ottendorf

Foto: Dr. Michael Pollak



Dorfbach Ottendorf

Foto: Dr. Michael Pollak



Weitere Informationen

DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

Oberlichtenau

Lucinda Riley

» Das italienische Mädchen «

„Roberto Rossini ist in seiner Heimat Neapel bereits ein umschwärmter Star und schenkt dem schüchternen Mädchen, das bei einer Familienfeier singen soll, kaum Beachtung. Doch als die ersten Töne den Raum erfüllen, kann er seine Augen nicht mehr von Rosanna lösen, so rein und einzigartig ist diese Stimme. Sechs Jahre später treffen Rosanna und Roberto an der Mailänder Scala wieder aufeinander – und gemeinsam treten sie einen unvergleichlichen Siegeszug durch die Opernhäuser der Welt an. Doch ihre leidenschaftliche Liebe wird zu einer Obsession, die sie für alles um sie herum blind werden lässt...“
(Lucinda Riley)

Katrin Hummel

» Gute Nacht, Liebster «

„Hilda und Hans sind seit dreißig Jahren verheiratet. Da beginnt Hans sich zu verändern. Zuerst wundert sich Hilda, findet ihn unverschämt. Als ein Neurologe Hans dann fragt: Wie heißen ihre Töchter? weiß er die Antwort nicht. Die erschreckende Diagnose: Demenz. Schon bald kann er

Hilda kein Partner mehr sein und wird schwer pflegebedürftig. Obwohl die Belastung fast unmenschlich erscheint, entscheidet Hilda, dass sie sich zu Hause um Hans kümmern wird. In diesem sehr persönlichen Buch spricht sie über ihren Alltag, ihre Ängste und ihre intimsten Gedanken – ein bewegendes Plädoyer für die Liebe.“ (Katrin Hummel)

Mit einem Vorwort und hilfreichen Hintergrundinformationen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Niederlichtenau

Hannelore Freisleben

» Sie hieß Anna «

„Hier geht es nicht um Frauenquoten. Es geht um Anna, die sich, der Not gehorchend, mit ihren Kindern allein durchs Leben schlagen muss. Bis sie endlich ihren Platz, ihren eigenen Weg, ein neues Selbstbewusstsein findet. Keiner fragt sie, ob es ihr passt. Und die Zeit ist nicht danach, bietet wenig Möglichkeiten. Auf ihrer Hochzeitsfeier, die so voller Pläne, Erwartungen, Hoffnungen ist, sagt ihr eine Wahrsagerin voraus: Natürlich wirst du haben Kinder. Eines für jeden Finger von dein Hand.“

Dann kommt der späte Einstieg in den Beruf. Das braucht Mut. Ängste sind zu überwinden, auch Zweifel, äußere und innere Widerstände. Sie muss stark sein, was nicht hart sein heißt, sie ist wie eine Frau von nebenan.“
(Hannelore Freisleben)

James Bowen

» Bob, der Streuner «

„Als James Bowen den verwahten Kater vor seiner Wohnungstür fand, hätte man kaum sagen können, wem von beiden es schlechter ging. James schlug sich als Straßenmusiker durch, er hatte eine harte Zeit ohne feste Bleibe hinter sich. Aber dem abgemagerten, jämmerlich maunenden Kater konnte er einfach nicht widerstehen: Er nahm ihn auf, pflegte ihn gesund und ließ ihn wieder laufen. Doch Bob war anders als andere Katzen. Er liebte seinen neuen Freund mehr als die Freiheit und blieb. Heute sind sie eine stadtbekannte Attraktion, ihre Freundschaft geht Tausenden zu Herzen.“ (James Bowen)

Martina Ranft und
Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221
gegenüber Rittergut

montags
15.45 – 17.15 Uhr
25.08./22.09./20.10./
17.11./15.12.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13

mittwochs
15.45 – 17.00 Uhr
09.07./03.09./01.10./
29.10./26.11.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs
13.30 – 15.30 Uhr
09.07./03.09./01.10./
29.10./26.11.

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07-99320
Telefax: 03 72 07-99322
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Ab 21.07. (Beginn der Ferien) bis zum 15.08.2014 wird die Fahrbibliothek, wegen Umbauarbeiten in der Zentrale, pausieren.



Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit

gratulieren wir am 20. Juli **Wolfgang und Ingrid Schwarz** aus dem Ortsteil Auerswalde
und am 28. Juli **Hans-Dietrich und Renate Quast** aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Werner	Türpe	am 03.07.2014	zu 88 Jahren
Werner	Fritzsch	am 03.07.2014	zu 87 Jahren
Helmut	Engelmann	am 22.07.2014	zu 85 Jahren
Gertraude	Franke	am 01.07.2014	zu 85 Jahren
Achim	Fritzsche	am 09.07.2014	zu 85 Jahren
Felix	Nietzpon	am 21.07.2014	zu 85 Jahren
Edmund	Dr. Schmidt	am 13.07.2014	zu 85 Jahren
Helga	Kraushaar	am 14.07.2014	zu 83 Jahren
Egon	Triemer	am 08.07.2014	zu 83 Jahren
Karl	Mitzscherling	am 03.07.2014	zu 82 Jahren
Manfred	Nestler	am 18.07.2014	zu 81 Jahren
Inge	Oelschlägel	am 01.07.2014	zu 80 Jahren
Gisela	Hunger	am 04.07.2014	zu 79 Jahren
Heinz	Seidler	am 25.07.2014	zu 79 Jahren
Christa	Wedler	am 07.07.2014	zu 79 Jahren
Maria	Fensl	am 12.07.2014	zu 78 Jahren
Jürgen	Friebel	am 21.07.2014	zu 77 Jahren
Inge	Gränitz	am 03.07.2014	zu 77 Jahren
Johanna	Herfter	am 04.07.2014	zu 77 Jahren
Christian	Metzner	am 13.07.2014	zu 77 Jahren
Elfriede	Fensl	am 24.07.2014	zu 76 Jahren
Gerhard	Großer	am 03.07.2014	zu 76 Jahren
Gerhard	Müller	am 21.07.2014	zu 76 Jahren
Karlheinz	Willisch	am 22.07.2014	zu 74 Jahren
Sabine	Bader	am 21.07.2014	zu 73 Jahren
Monika	Böhme	am 03.07.2014	zu 73 Jahren
Maria	Colditz	am 18.07.2014	zu 72 Jahren
Joachim	Löbel	am 28.07.2014	zu 72 Jahren
Lothar	Schreiter	am 13.07.2014	zu 72 Jahren
Helga	Stolle	am 12.07.2014	zu 72 Jahren
Hannelore	Drobeck	am 28.07.2014	zu 71 Jahren
Annerose	Müller	am 30.07.2014	zu 71 Jahren
Ingrid	Hempel	am 22.07.2014	zu 70 Jahren
Heidi	Reinhardt	am 13.07.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard	Sachse	am 09.07.2014	zu 85 Jahren
---------	--------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Ilse	Wünsch	am 29.07.2014	zu 88 Jahren
Liane	Damerow	am 01.07.2014	zu 81 Jahren
Günter	Teichmann	am 20.07.2014	zu 79 Jahren
Wolfgang	Gluthmann	am 15.07.2014	zu 78 Jahren
Manfred	Siebeck	am 14.07.2014	zu 77 Jahren
Monika	Flemming	am 06.07.2014	zu 74 Jahren
Gerhard	Polster	am 20.07.2014	zu 72 Jahren
Herbert	Grünheid	am 27.07.2014	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Wolfram	Anton	am 15.07.2014	zu 70 Jahren
---------	-------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Merzdorf

Helmut	Thümer	am 17.07.2014	zu 81 Jahren
Wolfgang	Nitschke	am 03.07.2014	zu 71 Jahren
Rudolf	Sperber	am 17.07.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Johanna	Seifert	am 15.07.2014	zu 94 Jahren
Ingeburg	Burkert	am 08.07.2014	zu 86 Jahren
Gerda	Schuster	am 27.07.2014	zu 81 Jahren
Irmgard	Hübner	am 22.07.2014	zu 80 Jahren
Christa	Sengpiel	am 15.07.2014	zu 80 Jahren
Ursula	Förster	am 17.07.2014	zu 79 Jahren
Traude	Schmalfuß	am 05.07.2014	zu 77 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Elsbeth	Grünert	am 24.07.2014	zu 94 Jahren
Elsbeth	Esper	am 02.07.2014	zu 93 Jahren
Erika	Mayer	am 09.07.2014	zu 83 Jahren
Maria	Skopp	am 16.07.2014	zu 82 Jahren
Rolf	Beier	am 27.07.2014	zu 80 Jahren
Renate	Richter	am 03.07.2014	zu 79 Jahren
Christa	Boldt	am 25.07.2014	zu 78 Jahren
Johann	Stark	am 26.07.2014	zu 78 Jahren
Claus	Petermann	am 31.07.2014	zu 77 Jahren
Rolf	Papistok	am 08.07.2014	zu 75 Jahren
Helga	Elischer	am 13.07.2014	zu 74 Jahren
Hans-Peter	Roch	am 13.07.2014	zu 74 Jahren
Rolf	Eichler	am 28.07.2014	zu 72 Jahren
Hans-Dietrich	Quast	am 14.07.2014	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Karl	Selbmann	am 17.07.2014	zu 88 Jahren
Ruth	Richter	am 11.07.2014	zu 82 Jahren
Manfred	Stumvoll	am 25.07.2014	zu 82 Jahren
Brunhilde	Irmscher	am 07.07.2014	zu 81 Jahren
Gertrud	Pönicker	am 30.07.2014	zu 81 Jahren
Werner	Rothe	am 19.07.2014	zu 74 Jahren
Ingrid	Stör	am 25.07.2014	zu 74 Jahren
Siegfried	Kertzsch	am 25.07.2014	zu 73 Jahren
Karin	Preuße	am 10.07.2014	zu 73 Jahren
Renate	Steger	am 05.07.2014	zu 73 Jahren
Dieter	Stör	am 29.07.2014	zu 72 Jahren
Erika	Hoppe	am 29.07.2014	zu 70 Jahren
Marga	Kuphal	am 21.07.2014	zu 70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren. Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt? Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.





Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 07.07.2014** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 03 72 08 / 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 01.07.2014

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Tel.-Nr.: 037208/88 41 67)

Bücherei – Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/88 44 81

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 037 31/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03 73 1/32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 037 63/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 08 00 / 2 30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Informationen Tel.: 0351/ 8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/ 8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information

Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen (auch bei

Hochwasserfragen) Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen;

www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung

⇒ Liste der Warnstufen; www.gemeinde-lichtenau.de

⇒ aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Haupt-

straße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel

OT Ottendorf, Schulstraße 15

OT Ottendorf, Schulstraße 15

Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:

Montag, 14. Juli 16 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr.	27.06. – So. 29.06.		Dorf- und Kinderfest Ottendorf	Sportplatz Ottendorf
Fr.	27.06.	19.30 – 16.40 Uhr	Bibelwochen-Kino-Abend in Niederlichtenau	
Fr.	04.07. – So. 06.07.		26. internationales Krumbacher Motorrad Camp 4 Livebands, Spiele, Ausfahrten, Disko, Verpflegung rund um die Uhr. Eine Traditionsveranstaltung der Motorradfreunde Krumbach e.V.	Motorradwiese Krumbach, Fabrikstraße 9, 09244 Lichtenau/OT Krumbach
Sa.	05.07.	19.30 Uhr	Gitarren-Solo-Konzert mit dem Kölner Gitarrist Karl-Heinz Nicolli. Eintritt frei!	Pfarrhof Auerswalde
So.	06.07.	13.00 – 19.00 Uhr	Großer Familientag Torwandschießen, Hüpfburg, Kinder- Tanz- Workshop, ICAFF kocht, Gitarren in Concert, Grillen, Spielekiste, Kaffee & Kuchen, Kreativangebote, Computerspiele, Kids- Kochkurs, Kino, Gewinnspiel Infostand, Autogrammstunde mit Überraschungsgast & Premiere der ORIGINAL ICAFF- Currywurst-Sauce! Alle Kleinen & Großen sind herzlich eingeladen.	KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum der Landes- kirchlichen Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193
Fr.	18.07. – So. 20.07.		Kinder -und Dorffest Niederlichtenau	An der Aue OT Niederlichtenau
Sa.	19.07.	15.00 Uhr	Bikertreffen und Kaffeetrinken	Pfarrhof Auerswalde, Am Kirchberg 5
Sa.	26.07.	14.00 Uhr	Feuerwehr Oberlichtenau, Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus Ober- lichtenau, Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau
So.	27.07.	09.30 Uhr	Jazz-Rock-Pop-Gottesdienst zum letzten Bibel- wochenthema: „Versöhnung u. Verheißung“ mit Pfr. Jörg Hänel u. Kantor Carsten Hauptmann & Band.	Kirche Niederlichtenau, Kirchgasse 2b
Sa.	02.08.		Jubiläum: Sommerbad Garnsdorf wird 85 Jahre <i>weiteres auf S. 5</i>	Sommerbad Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstraße 104d, 09244 Lichtenau



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Medienschutz bleibt zentrales Thema im ICAFF

**KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Auerswalder Hauptstraße 193 – www.kontakt-lichtenau.de**



Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet haben, versuchen wir verstärkt auf Möglichkeiten, Probleme und Gefahren der neuen Medien hinzuweisen und in diesem Bereich präventiv zu arbeiten.

Neben den Eltern sind bei unserer Arbeit vor allem natürlich die Kinder und Jugendlichen im Fokus. Anfang Juni fand deshalb eine Veranstaltung mit dem Thema „Gefahren im Netz und in sozialen Netzwerken“ im Gym-

nasium Hartha statt. Auf diesem Weg konnten wir mit ca. 90 Schülern der sechsten Klasse aktiv in das Thema einsteigen, Probleme aufzeigen und die Schüler dafür sensibilisieren. Die guten Rückmeldungen bestärken uns, an diesem Thema dran zu bleiben und diese Veranstaltung als Auftakt zu weiteren Schulungen dieser Art zu sehen. Euer Uwe Strassberger/ Sozialpädagoge ICAFF

KONTAKT – Familien- FEST

am Sonntag, den **6. Juli** von 13.00 bis 19.00 Uhr

Torwandschießen, Hüpfburg, Kinder-Tanz-Workshop, ICAFF kocht, Gitarren in Concert, Grillen, Spielekiste, Kaffee u. Kuchen, Kreativangebote, Computerspiele, Kids-

Kochkurs, Kino, Gewinnspiel, Infostand, „Autogrammstunde mit Überraschungsgast und Premiere der ORIGINAL ICAFF-Currywurst- Sauce!

Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen. Nähere Infos auf Plakaten und unter www.kontakt-lichtenau.de!

„C-Pur“ macht Sommerpause

Das „C-pur“-Team wünscht allen eine schöne gesegnete Ferienzeit und meldet sich im September wieder zurück!

„C-pur“ am 28. September 2014 mit Frank Heinrich – Infos auch auf www.cpur.info

Heidi Adamczak

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 – 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau – Tel.: 037208 884481

Renovierung im Club

Hinter uns liegen anstrengende Wochen mit viel Arbeit, doch nun ist die erste Etappe des Renovierens geschafft. Mit Hilfe einiger unserer Besucher haben wir den Türen unseres Eingangsbereiches einen neuen Look verpasst und selbst die Mädels haben vor Heißluftpistole, Spachtel und Schleifpapier nicht halt gemacht. Wir laden unsere Helfer deshalb herzlich zur Grillparty ein, die als Dankeschön von uns ausgerichtet wird. Damit möglichst alle kommen können, nutzen wir die Sommerferien, die bald beginnen, für die Feier. Natürlich finden auch weitere Aktivitäten statt, die ihr unserem in Kürze erscheinenden Flyer entnehmen könnt. Neben eurem Highlight, den beiden Club-übernachtungen, bieten wir unter anderem Geo-Caching, Go Kart und einen Filmabend mit selbstgemachter Pizza an. Ramona wird mehrfach mit und für euch leckeres Mittagessen kochen. Nun noch zwei Hinweise: In der ersten Juliwoche bleibt der Club wegen Urlaubs geschlossen. Am 1. August nehmen wir am Badfest des Sommerbades Garnsdorf teil und sorgen mit unserem Glücksrad und der Mal- und Bastelstraße dafür, dass bei den kleinen Besuchern keine Langeweile aufkommt.

Wir wünschen eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
Thilo Rasch und Franziska Bitz



„Sport und Spaß“ – im Sonnenlandpark Lichtenau 500 Grundschüler mit der Sparkassen-Stiftung sportlich unterwegs

Mit sportlicher Bewegung entdecken Kinder ihre Welt und machen sich fit fürs Lernen in der Schule. Dabei wollen wir sie unterstützen. Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport hat ein neues Projekt entwickelt, bei dem die regelmäßigen Sporttage in den Grundschulen mit einem Klassenausflug verknüpft werden. Denn gemeinsamer Sport macht Spaß! Über 500 Kindern aus den Regionen Mittweida und Freiberg schenkt die Sparkassen-Stiftung einen Tag mit Sport und Spaß in Lichtenau. Über 20 Schulklassen sind beim Projektauf-takt im Sonnenlandpark Lichtenau dabei. Mit dabei war auch die Grundschule Auerswalde. Die Schüler können zahlreiche Aktivitäten rund um das Motto „Sport und Spaß“ auswählen – vom Staffellauf rund um den See über lustiges Wetrutschen im Schlauchrutschen-paradies bis hin zum Geschicklichkeitsparcours und zum Kletterland. Die Sparkassen-Stiftung hat ein Budget von 5.000 Euro bereitge-stellt. Sie übernimmt die Fahrtkosten mit dem Sonderbus sowie den Eintritt. Der Sonnenlandpark unterstützt die Stiftungsinitiative mit einem Euro pro Kind auf den Eintrittspreis.

Dr. Indra Frey

Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Telefon 03731 25-1026
indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de
www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de



Projektschulklasse zusammen mit Landrat Volker Uhlig, Bürgermeis-ter Dr. Michael Pollok, Hans-Ferdinand Schramm und Dirk Helbig aus dem Sparkassenvorstand (v.r.n.l)

Foto: Dr. Indra Frey



Senioren

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

Am 20. Mai 2014 begrüßten die Mitglieder und Gäste des Seniorenclubs Auerswalde e.V. den Wonnemonat Mai mit einer gelungenen Veranstaltung

Unter dem Motto: „Wir junggebliebenen Senioren tanzen in den Wonnemonat Mai“ eröffnete der Vorsitzende des Seniorenclubs die traditionelle Veranstaltung im Dorfge-meinschaftshaus und begrüßte mit herzli-chen Worten die 50 Teilnehmer. Der vom Vorstand engagierte Alleinunterhalter Karl

Schmidt aus Chemnitz sorgte für viel Spaß, gekonnte Einlagen und gute Unterhaltung. Bei allen wurden die Lachmuskeln reichlich strapaziert. Die flotte Tanzmusik, die Einla-gen und die angenehme Atmosphäre bewirkten, dass die Tanzfläche immer besetzt war.

Herzlichen Dank an den Vorstand und an alle fleißigen Helfer die diesen Nachmittag so ansprechend gestalteten.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand, **Manfred Mehner**
(auch Fotos)



Gesellige Runde

Vorstandsmitglieder und fleißige Helfer bewirteten uns mit Kaffee und Kuchen der Bäckerei Roder. Dank auch an die Fleische-rei Mohr für das leckere Abendessen und die gute Bewirtung unserer Maienfeier.

Zur nächsten Veranstaltung am 9. Septem-ber – als Eröffnung des 18. Dorffestes in Auerswalde, ob das Fest stattfindet oder nicht – sind alle Junggeblieben schon heute eingeladen. Der Vorstand hofft, dass die zur letzten Veranstaltung noch freien Plätze im DG-Haus von unseren Senioren genutzt werden.

Dazu soll auch der Fahrdienst aus dem Ortsteil Garnsdorf in Zukunft beitragen.



Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

Die **Geburtstagsfeiern** finden am Dienstag von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt: **08.07., 05.08., 07.10., 04.11. und 09.12.**

Spielenachmittage sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist:

Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37
09244 Lichtenau · Tel. 03 72 08 / 26 45

R. Petermann

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Juli 2014

Telefon: 03 72 08 / 47 54 (Begegnungsstätte)
Handy: 01 74 / 3 49 10 49 (Frau Rother)

Donnerstag, den 17.07.2014, 13.30 Uhr

- Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken
- ab 14.30 Uhr stellt ein Kräuterweiblein verschiedene Pflanzen vor und erklärt deren Verwendung, Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

Donnerstag, den 31.07.2014, 13.30 Uhr

Ausfahrt zur Eisdiele Glösa

Beratungsbesuche unserer Schwestern

zu erreichen unter:

Tel. 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder
Tel. 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli



Elke Hänig



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Dritter Beitrag zu Hufen und Ruten

Im dritten Beitrag zu diesem Thema wird zu Beginn nochmals auf die Hinweise von Gert Petersen zurückgegriffen. Zur weiteren Erläuterung fasst er nochmals umgerechnete Größenangaben zusammen:

1 sächsische Hufe = 24 Ruten

1 Lehn = 18 Ruten (entspricht einer fränkischen Hufe)

1 fränkische Hufe = 23 (in Ausnahmen) 27 ha

Das Scheffelmaß hatte in der Herrschaft Lichtenwalde kaum Bedeutung. Es fand nur Verwendung, wenn man keine Größe in Hufen oder Ruten wusste. Es gibt die Ausaatmenge auf die betreffende Fläche an. So schreibt Ilse von Harras (Lichtenwalde) 1474 z.B. über das Vorwerk Auerswalde an die Landesfürsten:

„Item daß halbe dorff auwerwalde do selbist ein halb forbergk wider noch lehn ad. hufn angeslagn, dar uff / kann man obir winter gesehn ein malder getreyde und obir sommer ii malder da selbst sindt xv lehn xxvi / besesßn man dar under sindt iiii gertener gebrochen örr guter nicht alle uff dy helffte daß ander leyt an / wustenuge czinßn uff lbeyde czinßtage ix schock vnd xlii gl“

Der Ilse von Harras war demnach unbekannt, wie groß unser Vorwerk war - es war herrschaftliches Land. Anders hingegen beim bäuerlichen Besitz. Hier dienten die Größenangaben zur Erhebung von Abgaben und der Besteuerung. Für den Lichtenwalder Teil macht sie genaue Angaben und sagt, dass es sich um 15 Lehn handelt, die von 22

Bauerngütern und 4 Erbgärtnern bestellt werden. Das hier genannte Lehn ist schon der später oft genannten sächsischen Hufe mit 24 Ruten gleich zu setzen.

Abschließend noch einige wenige Hinweise aus der Schrift von Walter Heinrich. Die Quellenangaben sind im ersten Beitrag nachzulesen. Heinrich bezeichnet einleitend die Ortsgrenzen und Flureinteilungen als „ehrwürdige Denkmäler“, die seit dem Mittelalter unverändert geblieben sind. Zur Erinnerung: Jedes Dorf erhielt seine Ortsflur zugemessen, die dann aufgeteilt wurde. Jeder Bauer erhielt zur Bewirtschaftung einen Flurstreifen. Jeder Flurstreifen bildete eine Hufe, auch als Lehn bezeichnet. In unserer Region erfolgte die Vermessung nach fränkischem Maß. Heinrich stellt weiter fest, dass die Maße der fränkischen Hufe lange in Vergessenheit geraten waren. Er stellte sich die Aufgabe, dies zu ergründen. In seiner Schrift erläutert er sehr umfangreich die Vielfalt der Hufen, die Zusammenhänge und stellt Vergleichsberechnungen an.

Zuerst war die Länge der Hufen festzulegen. Die Grundlage für die Ausmessung bildete die Rute, deren kleinste Maßeinheit mit 0,5727 m die Elle war. Es wird hier nur eine Berechnung dargelegt. Heinrich bezieht sich dabei auf eine Messanweisung aus dem Spätmittelalter für die fränkische Hufe bzw. Rute und errechnet folgende Maße:

1 Hufenlänge = 3 Felder = 90 Seile = 270 Ruten = 4050 Ellen = 2319,30 Meter.

Es lässt sich nun die Länge eines Feldes

(773,10 m), die Länge eines Seiles (25,77 m) und einer Rute (8,59 m) errechnen. Wenn die Entfernung zur Ortsgrenze kürzer als die Länge der Hufe war, so wurde diese entsprechend breiter angelegt. Die Entfernung konnte aber auch länger sein und die Hufe schmaler. Nach der Messanweisung war eine ganze Hufe 12 Ruten, gleich 103,08 m breit. In dem Zusammenhang lesen wir bei Heinrich (wörtlich): *„Eine weitere Einteilung der Hufe war die in 12 (Flächen-) Ruten. Eine (Flächen-) Rute war 1 Rute breit und 270 m lang, also 270 Quadratrueten oder 1/12 Hufe = 1,942 Hektar groß. ...“*

Mit diesen Darlegungen wird das doch etwas schwierige Thema abgeschlossen. Wir hoffen, den interessierten Bürgern einige Hinweise vermittelt zu haben. Sicher sind noch viele Fragen offen. Im Internet sind zum Thema auch unzählige Informationen zu finden. Man kann sich dort z.B. auch mit den verschiedenen „Hufenarten“ und ihrer Größe vertraut machen. Die Hinweise von Gert Petersen und auch die Schrift von Walter Heinrich aus dem Jahre 1930 haben uns geholfen, eine Erklärung zu finden, weshalb im Erbregister und anderen historischen Unterlagen unterschiedliche Bezeichnungen für Grundstücksgrößen verwendet wurden und es sind jetzt weitere Berechnungen möglich.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Klaus-Jürgen Schmidt

Erfolge für Niederlichtenauer TT-Nachwuchs

Am 1. Mai spielten Xenia Kaminski (AK 10) sowie Steve Lemnitzer und Domenik Feller (AK 12) beim Verbandsentscheid des Landesverbandes Sachsen in Döbeln.

In den Vorrundenspielen der Jungen gelang Domenik mit nur einer Niederlage der Einzug in die K.-o.- Spiele der besten 16 Teilnehmer. Dort musste er sich dann nach einer 2:0 Führung knapp mit 3:2 geschlagen geben. Steve gewann ein Spiel und schied leider nach der Vorrunde aus.

Bei den Mädchen AK 10 trat Xenia gegen zwei Kontrahentinnen an. Nachdem sie beide Spiele gewonnen hatte, beendete sie das

Turnier als Siegerin und qualifizierte sich für das Bundesfinale in Mühlhausen (Thüringen). Herzlichen Glückwunsch!

Am 10.05. nahmen Xenia Kaminski und Domenik Feller dann bei den Kreismannschaftsmeisterschaften in Langenstrieg teil. Nachdem Domenik und Steve im letzten Jahr beim ersten Turnier den 2. Platz errungen hatten, galt es nun, den Platz zu verteidigen.

Dreizehn Mannschaften waren am Start und es wurde in vier Vorrundengruppen gespielt. Nach zwei Siegen unserer Schützlinge war das Viertelfinale erreicht.

Gegen Hermsdorf setzten sie sich dann knapp mit 2:1 durch und durften sich auf das Halbfinale gegen Freiberg freuen. Xenia und Domenik gewannen ihre Einzel mit 3:0 und das Finale war erreicht.

Nach zwei super Einzelspielen gegen Falke-nau (Xenia 0:3, Domenik 3:0) musste das Doppel entscheiden, das unsere Beiden leider verloren. Am Ende standen aber ein hervorragender 2. Platz, ein Pokal und natürlich eine Urkunde.

Maik Feller und Sylvana Fiero
SG 53 Niederlichtenau

Lichtenauer Sieg beim Tischtennis-Nichtaktiventurnier

Auf den Monat genau vor 11 Jahren fand das erste Lichtenauer Tischtennisturnier für Nichtaktive in der Turnhalle Niederlichtenau statt. Nachdem sich beim Debüt gerade einmal 13 Personen einfanden, platzte die Halle beim Rekordturnier mit 54 Sportlern aus allen Nähten. Mit durchschnittlich 30 Startern hat sich die Veranstaltung als einer der erfolgreichsten ihrer Art in der Region etabliert. Über die

Jahre kamen neben den Einheimischen die meisten Spieler aus Chemnitz, Frankenberg und Flöha. Unter ihnen sind Manfred Kunze aus Hainichen und Martina Goschin aus Auerswalde mit 19 bzw. 18 Teilnahmen die treuesten Anhänger.

Zum Jubiläumsturnier traten nun 35 Spieler in zwei Leistungsgruppen an. Da im Los-Doppel-Modus gespielt wurde, war es von besonderer Bedeutung sich schnell mit dem zugelosten Partner in einem Team zu arrangieren. Zehnmal waren die Spieler aufgerufen in den Losbeutel zu greifen, um die Paarungen zu ermitteln. Die Skepsis mancher Neulinge über diese Art der Turniergestaltung wich schnell der Vorfreude auf die kommende Auslosung. Im A-Turnier erwies sich Tommy Fischer (Chemnitz) als bester Doppelpartner. Er gewann das Turnier souverän vor Frank Morgenstern (Flöha) und Torsten Martin (Hetzdorf). Im B-Turnier konnten vor allem Spieler aus unserer Gemeinde Erfolge feiern. Sowohl der Sieger Frank Wenzel (Oberlichtenau), als auch die Drittplatzierte Steffi Rehn (Auerswalde) und der Vierte Erik Thiemme (Niederlichtenau) setzten sich gegen die angereisten Spieler aus ganz Mittelsachsen durch. Auf den Silberplatz schob sich gleich bei ihrer ersten Teilnahmen Alena Suslov aus Chemnitz. Da kein Teilnehmer ohne Punkte blieb und niemand vorzeitig ausscheiden musste, konnte auch die Jubiläumsausgabe den Erwartungen gerecht werden.



Teilnehmer des 25. Nichtaktiventurniers

Marco Schaarschmidt, SG 53 Niederlichtenau

Rassegeflügelverein Auerswalde/Claußnitz informiert

Diesen Monat wollen wir über Elfriede und Sigfried Irmscher berichten. Beide sind schon sehr lange in unserem Geflügelverein und arbeiten sehr aktiv mit. Unsere Elfriede kümmert sich um die Kultur, ist Kontaktperson zur Gemeinde, viele kleine Dinge, die keiner sieht erledigt sie und unterstützt unsere Geflügelausstellung vom Anfang bis zum Ende, großen Anteil hat sie beim Suchen und Kontakt pflegen unserer Sponsoren. Wenn man über Sigfried schreibt kann man nicht alles aufzählen um was er

sich im Verein kümmert, in erster Linie ist er der Finanzminister aber wenn es irgendetwas zu bauen, verschönern oder zu reparieren gibt ist er als erstes da. Die Tombola um die er sich in der Ausstellung kümmert, ist immer ein Zuschauermagnet. Natürlich züchten sie auch erfolgreich Geflügel. Als wir Bilder machten gingen wir zuerst in den Taubenschlag, dort konnten wir überall Jungtauben bewundern. Zur Zeit züchten sie die selten gewordene Rasse Lockentaube dies sieht man kaum noch auf Ausstellungen. Die genaue Herkunft dieser Rasse ist unbekannt aber man vermutet das sie aus Südeuropa stammen. Im 18. Jahrhundert wurden sie schon in England und Deutschland gezüchtet. Besonders markant sind die gelockten Federn auf dem Flügel schild. Die Arabischen Trommeltauben sind eine domestizierte Form der ausgestorbenen Felsen Trommeltaube aus Saudi-Arabien, es ist eine sehr lebhaft aber auch zahme und zutrauliche Taubenrasse. Besonderes Merkmal ist die eigenartig lachende Trommelstimme die bei keiner anderen Rasse vorkommt, zur Zeit gibt es in

Deutschland 13 anerkannte Farbenschläge. Danach ging es zu den weißen Zwergenten mit welchen sie in der letzten Ausstellungssaison Kreismeister wurden. Noch im Stall waren die ganz kleinen mit ihrer Mutter, die zeigte gleich das sie der Chef im Stall ist und hielt uns von den Jungen fern. Im Freilauf waren die schon etwas größeren mit erkunden ihrer Umgebung beschäftigt. Mir und meinen Jungs hat das natürlich sehr gefallen.

Thomas Weinert, Vorstand (auch Fotos)



Seltene Lockentaube



weiße Zwergente

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Sachsenmeisterschaften männlich am 10. Mai 2014

Drei Turner hatten sich bei den Bezirksmeisterschaften im April für die Sachsenmeisterschaften qualifiziert. In diesem Jahr fanden die Meisterschaften in Chemnitz in der Hartmannhalle statt. Für unseren Verein starteten Scott Sternitzke, Daniel Streller in der AK 12/13 Kür und Richard Gypstuhl in der AK 16/17 Kür. Alle drei hatten sich gut vorbereitet und noch einmal an den Übungen gefeilt, um sie zu optimieren. Dieser Fleiß wurde belohnt. Alle drei Jungs konnten sich einen Platz unter den ersten sechs sichern. Scott holte sich in seiner Altersklasse den **Sachsenmeistertitel!** Sein Sportkamerad Daniel erturnte sich den **5. Platz.**

Richard erkämpfte sich in seiner Altersklasse den **3. Platz!**

Das ist für unseren kleinen Verein eine Spitzenleistung, denn bei so einer Meisterschaft muss man sich den Größen unter anderem wie DHfK Leipzig oder Felsenkeller Dresden behaupten und stellen!

Ich möchte hier auch einmal einen großen Dank an den Übungsleiter Dirk Fischer aussprechen, der viel Zeit für die drei Jungs investiert hat und sie mit viel Geduld trainiert. Auch möchte ich an unsere Kampfrichter Danke sagen, die gut ausgebildet uns immer zu den Wettkämpfen begleiten.

Text und Bild von Heike Gypstuhl



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Pokalturnen am 24. Mai 2014 in Burgstädt

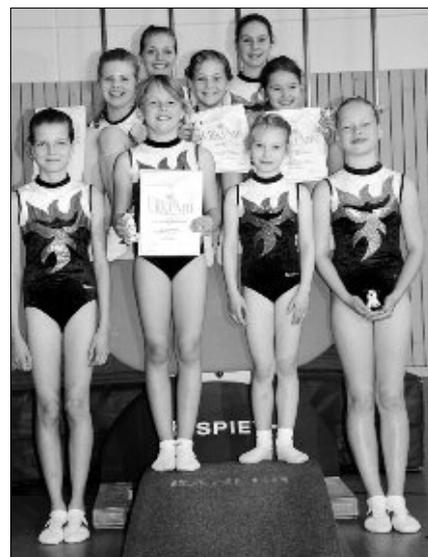
Am 24. Mai fand der erste Teil des Pokalturnens „Der freien Wählerschaft“ in Burgstädt statt. Wir fuhrten mit insgesamt 13 Turnerinnen in den Altersklassen 8 bis 18+ zu diesem Wettkampf und turnten um gute Ergebnisse. Auch galt es viele Punkte zu sammeln, da sie im Herbst zum 2. Teil des Pokales mit zählen. Alle Mädchen gaben sich große Mühe, zeigten ihr Können, welches am Ende des Tages belohnt wurde.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Teresa Häslar, AK 8/9 Pflicht, 3. Platz
Lia Lippold, AK 8/9 Pflicht, 13. Platz
Gina Sternitzke, AK 10/11 Pflicht, 2. Platz
Amy Cara Zschaage, AK 10/11 Pflicht, 3. Platz
Alisa Tesch, AK 10/11 Pflicht, 4. Platz
Melanie Körner, AK 12/13 Pflicht, 1. Platz
Sayana Wollner, AK 12/13 Pflicht, 4. Platz
Jannika Stanko, AK 12/13 Pflicht, 9. Platz
Yvette Höppner, AK 12/13 Pflicht, 10. Platz
Camilla Ahner, AK 12/13 Kür, 4. Platz

Julia Ignatzek, AK 14/15 Kür, 1. Platz
Josefine Schroeder, AK 16/17 Kür, 1. Platz
Claudia Meister, AK 18+ Kür, 2. Platz

Text und Bild von Heike Gypstuhl



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

► Samstag, 5. Juli, 19.30 Uhr

Faszinierendes **Gitarren-Solo-Konzert** auf dem Pfarrhof Auerswalde (wetterbedingt in der Kirche) mit dem **Kölnar Gitarrist Karl-Heinz Nicolli**. Er ist inzwischen in vielen europäischen Konzertsälen als Solist erfolgreich und spielt Werke verschiedener Epochen von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Eintritt frei! Wir bitten aber herzlich um eine Spende.

► Sonntag, 6. Juli 10.00 Uhr

Familiengottesdienst am Schuljahresende in Auerswalde zusammen mit der Kirchengemeinde Wittgensdorf und der Gehörlosengemeinde Chemnitz, **mitgestaltet von „Sportler ruft Sportler“ auf dem Pfarrhof Auerswalde** (wetterbedingt in der Kirche), anschließend Kirchenkaffee

► Samstag, 19. Juli 15.00 Uhr

Bikertreffen und Kaffeetrinken auf dem Pfarrhof in Auerswalde. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

16.00 Uhr – Bikergottesdienst mit Roberto Jahn, anschließend Ausfahrt und Grillen

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

► Sonntag, 27. Juli 9.30 Uhr

Jazz-Rock-Pop-Gottesdienst in Niederlichtenau zum letzten Bibelwochenstema: „Versöhnung und Verheißung“ mit Pfr. Jörg Hänel und Kantor Carsten Hauptmann & Band



- Informationen und Anmeldung fürs MissioCamp (Sommercamp für junge Leute zwischen 14 und 20 Jahren) vom 22.-29. August 2014 in der Strobelmühle unter: www.missiocamp.com

► Blechbläser-Ausbildung für Jung & Alt

Ob Turmmusik oder Christvesper, ob Gemeindefest oder Johannsandacht – der Posaunenchor mit seinen Chorälen und Spielstücken gehört seit je her zur evangelischen Gemeinde. Und damit auch in Zukunft Gottes frohe Botschaft ins Land posaut wird, bekommen alle, die mit ein-

stimmen wollen, die Möglichkeit, ein Blechblas-Instrument zu erlernen.

Ab September 2014 beginnt in Frankenberg eine Jungbläserchule für interessierte Kinder ab 9 Jahren. Im Gruppenunterricht lernen die Kinder (und Jugendlichen) die Grundlagen, so dass sie schon bald im Posaunenchor mitspielen können.

Doch auch für Erwachsene ist es nie zu spät! Kantor Carsten Hauptmann bietet zusätzlich die Möglichkeit für alle Älter gewordenen (aber Junggebliebenen), sich an einem Blechblasinstrument auszuprobieren!

Nähere Informationen bei:
carsten.hauptmann@t-online.de oder
Telefon 037206/898141

► **Predigten online** anhören – **ganz einfach** über www.kirche-frankenberg.de/ Niederlichtenau/Predigten und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in unserer Kirche gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Pfr. Chr. Schmidt (Hauptvertreter Ottendorf)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Tel.: (037202) 8310 (Pfr. Schmidt)